

**Auszug aus der Niederschrift  
über die 05. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und  
Gesellschafteraufgaben am 03.05.2018**

**Zu TOP : 4.1**

**zur Erarbeitung eines städtebaulichen Entwicklungskonzepts für den Hafen der  
Hansestadt Stralsund**

**Einreicher: SPD-Fraktion**

**Vorlage: AN 0104/2016**

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Ihlo begrüßt die Anwesenden und leitet den TOP 4.1 ein. Der Inhalt ist die Erarbeitung eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für den Hafen der Hansestadt Stralsund.

Herr Wohlgemuth führt aus, dass dieses Thema vor ca. 1,5 Jahren schon im Ausschuss für Bau, Umwelt und Stadtentwicklung und im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben vorgestellt wurde. Aktuell gibt es 2 große Projekte. Zum einen auf der nördlichen Hafeninsel die Gestaltung der Freiflächen und die Entwicklung des Quartiers 65. In Bezug auf die Freiflächengestaltung werden Untersuchungen der Spundwände durchgeführt, die bis Ende des Jahres beendet sein sollen. In diesem Jahr soll auch das Vergabeverfahren für die Planungsleistung der nächsten Leistungsphasen stattfinden. Mit den Baumaßnahmen kann nach jetzigem Stand ab 2020 begonnen werden. Für das Quartier 65 laufen derzeit Investorenauswahlverfahren. Es wurde europaweit ausgeschrieben. Die Ausschreibung läuft noch bis Ende Mai. Anfang Juni wird sich das Gremium zusammenfinden, um über die eingegangenen Bewerbungen zu entscheiden.

Herr Adomeit erkundigt sich, ob es möglich wäre, im Bereich des Ozeaneums eine Landungsbrücke zu installieren, da das Anlegen derzeit nur für große Schiffe möglich ist.

Herr Wohlgemuth erklärt, dass dies nicht Bestandteil des derzeitigen Konzeptes ist. Vorgesehen ist nur ein Abgang, um an das Wasser zu kommen. Die anderen Bereiche sollen weiterhin dafür ausgelegt sein, dass z.B. größere Traditionsschiffe für Veranstaltungen anlegen können.

Herr Adomeit erfragt, ob es vielleicht die Möglichkeit gibt, eine transportable Landungsbrücke zu installieren.

Herr Wohlgemuth merkt an, dass man dies im weiteren Planungsverfahren noch einmal untersuchen sollte.

Herr Schulz möchte wissen, ob es bereits Investoren für das Quartier 65 gibt.

Herr Wohlgemuth erklärt, dass die Bewerbungsfrist Ende Mai ausläuft, aber bereits jetzt Bewerbungen vorliegen.

Herr R. Kuhn hinterfragt, wie viele Niedergänge es zum Wasser geben wird.

Herr Wohlgemuth bestätigt, dass es eine Stufenanlage geben wird, welche zwischen Lotsenhaus und Fischbrücke entstehen soll.

Herr Ihlo bedankt sich für die Ausführungen.

Das Thema wird zum gegebenen Zeitpunkt erneut im Ausschuss beraten.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i. A. Gaby Ely

Stralsund, 16.08.2018